

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 8020341 - NSG „Waltere Moor“, Moorwälder - 18020341300002

18.12.2018

**Gebiet** FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor  
**Erfassungseinheit Nr.** 18020341300002  
**Erfassungseinheit Name** NSG „Waltere Moor“, Moorwälder  
**LRT/(Flächenanteil):** 91D0\* - Moorwälder (100%)

<b>Interne Nr.</b>	8020187112	<b>Feld Nr.</b>	8020187112
<b>Teilflächenanzahl:</b>	6	<b>Fläche (m²)</b>	161455
<b>Kartierer</b>	Knettel, Doris	<b>Erfassungsdatum</b>	24.07.2012 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Durch hohen Totholzanteil (abgängige Fichten) und ungleiches Baumalter überwiegend strukturreiche Bestände aus Waldkiefer, Fichte und Moorbirke in wechselnden Anteilen. In Bestandeslücken verjüngen sich v. a. Birke, Vogelbeere und Fichte. Die Strauchschicht wird v. a. von Faulbaum gebildet. In der Krautschicht finden sich zerstreut bis gehäuft Rauschbeere, Moosbeere und verschiedene Torfmoos-Arten als Differentialarten der Moorwälder. Die räumliche Abgrenzung der Bestände ist schwierig, da fließende Übergänge zu trockeneren Standorten ohne Hochmoorarten und zu Bereichen mit Übergangsmoor-Charakter bestehen, die durch das Vorkommen eutraphenter Arten (z. B. *Equisteum fluviatile*, *Viola palustris* etc.) gekennzeichnet sind. Durch Windwurf und infolge fortschreitender Vernässung sind viele Bestandeslücken vorhanden, die ein kleinräumiges Vegetationsmosaik mit stark wechselnden Standortverhältnissen bedingen. Nach der seit 2007 durchgeführten Wiedervernässung ist von einer anhaltenden Dynamik der Standortverhältnisse auszugehen. Im Rahmen der Moorrenaturierung ist ein langfristiges floristisch-vegetationskundliches Monitoring geplant, so dass Veränderungen in den kommenden Jahren nachvollzogen werden können.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Der derzeitige Erhaltungszustand des Lebensraumtyps Moorwälder [91D0*] im Hinblick auf Artenausstattung und Strukturen ist gut. Durch die anhaltende Wiedervernässung ist eine weitere Verbesserung des Zustandes zu erwarten.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

**TK-Blatt** 8020 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Betula pubescens</i>			nein
<i>Eriophorum vaginatum</i>			nein
<i>Frangula alnus</i>			nein
<i>Lycopodium annotinum</i>			nein
<i>Picea abies</i>			nein
<i>Pinus sylvestris</i>			nein

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8020341 - NSG „Waltere Moor“, Moorwälder - 18020341300002

18.12.2018

---

Polytrichum commune	nein
Rhytidiadelphus loreus	nein
Salix aurita	nein
Sphagnum angustifolium	nein
Sphagnum capillifolium	nein
Sphagnum girgensohnii	nein
Sphagnum magellanicum	nein
Vaccinium oxycoccos	nein
Vaccinium uliginosum	nein

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 8020341 - Talbächle N Schwackenreute - 18020341300003

18.12.2018

**Gebiet** FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor  
**Erfassungseinheit Nr.** 18020341300003  
**Erfassungseinheit Name** Talbächle N Schwackenreute  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

<b>Interne Nr.</b>	8020107490	<b>Feld Nr.</b>	8020107490
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	56878
<b>Kartierer</b>	Knettel, Doris	<b>Erfassungsdatum</b>	28.06.2012 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Schwarzerlen-Eschen-Wald entlang des Bachlaufes mit üppiger, typisch entwickelter Krautschicht. Zahlreiche Hochstauden sowie Sumpf-Dotterblume, Winkel-Segge und Bachbunze als kennzeichnende Arten. Bestand aus Esche und Schwarzerle mit wechselnden Anteilen, überwiegend als Altholz oder Baumholz (stockschlägige alte Erlen u. Eschen), lokal auch Jungbestand. Teilweise viel Traubenkirsche in der Strauchschicht. Am Waldrand im SO ist der Auwald z. T. nur einseitig und fragmentarisch entwickelt. Vor der Bundesstraße wird das Wasser etwas angestaut. Im NW finden sich Aufweitungen der Talaue mit flächigen Erlenbeständen, die dem Traubenkirschen-Erlen-Eschen-Wald zuzuordnen sind. In der Bodenvegetation dominieren Sumpf-Segge, Giersch und zahlreiche weitere Hochstauden. Die Standorte sind überwiegend nass, jedoch ist nur von einem schwachen Wasserzug im Untergrund auszugehen. An verschiedenen Stellen grenzen Fichten-Reinbestände bis an das Bachufer.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Überwiegend naturnaher Bachauewald. Örtlich Störungszeiger.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

**TK-Blatt** 8020 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Aegopodium podagraria			nein
Alnus glutinosa			nein
Caltha palustris			nein
Cardamine amara			nein
Carex acutiformis			nein
Carex remota			nein
Chaerophyllum hirsutum			nein
Circaea lutetiana			nein
Deschampsia cespitosa			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
8020341 - Talbächle N Schwackenreute - 18020341300003

18.12.2018

---

Equisetum telmateia	nein
Festuca gigantea	nein
Filipendula ulmaria	nein
Fraxinus excelsior	nein
Impatiens noli-tangere	nein
Prunus padus	nein
Stachys sylvatica	nein
Stellaria nemorum s. l.	nein
Thalictrum aquilegifolium	nein
Urtica dioica s. l.	nein
Viburnum opulus	nein

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 8020341 - Erlenwald am Aspenbach - 18020341300004

18.12.2018

**Gebiet** FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor  
**Erfassungseinheit Nr.** 18020341300004  
**Erfassungseinheit Name** Erlenwald am Aspenbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

<b>Interne Nr.</b>	8020323791	<b>Feld Nr.</b>	8020323791
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	5614
<b>Kartierer</b>	Hornung, Werner	<b>Erfassungsdatum</b>	10.06.2009 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Traubenkirschen-Erlen-Eschenwald von einem bis über 2 m breiten, gradlinigen Bachlauf durchzogen. In der Krautschicht Sumpfschilf, örtlich auch Zittergrassegge.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Teilweise Zittergras –Segge als Störzeiger und durch angrenzend Brachgefallene Teiche standörtliche Veränderungen, ansonsten jedoch naturnah.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

**TK-Blatt** 8020 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Aegopodium podagraria			nein
Alnus glutinosa			nein
Alnus incana			nein
Caltha palustris			nein
Chaerophyllum hirsutum			nein
Deschampsia cespitosa			nein
Filipendula ulmaria			nein
Impatiens noli-tangere			nein
Iris pseudacorus			nein
Phalaris arundinacea			nein
Prunus padus			nein
Ribes rubrum			nein
Stachys sylvatica			nein
Stellaria nemorum s. l.			nein
Thalictrum aquilegifolium			nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**8020341 - Erlenwald am Aspenbach - 18020341300004**

18.12.2018

---

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8020341 - Aach - 28020341300003

18.12.2018

---

**Gebiet** FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor  
**Erfassungseinheit Nr.** 28020341300003  
**Erfassungseinheit Name** Aach  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

---

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** A7,A9  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 4338  
**Kartierer** Löderbusch, Wilfried **Erfassungsdatum** 27.07.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

---

**Beschreibung** Flutende Wasservegetation vorhanden. Im oberen Abschnitt des erfassten Bereichs (Mindersdorfer Aach) ist die Sohle befestigt (gepflastert). Der unterhalb anschließende Abschnitt bis zur Bifurkation ist überwiegend frei von Gehölzen. Anschließend enthält das Gewässer den Namen Stockacher Aach. Hiervon ist der erste Abschnitt größtenteils beschattet. Der letzte Abschnitt ist weitgehend offen. Die Deckung der Wasserpflanzen innerhalb dieses Abschnittes beträgt 20 %

---

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Wegen abschnittsweiser Sohlbefestigung, teilweise monotoner Struktur und dementsprechender Artenverarmung niedrige Bewertung

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

**Naturraum** 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

---

**TK-Blatt** 8020 (100%)

---

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

---

**Beeinträchtigungen** 321 Sohlenbefestigung **Grad** 1 schwach

---

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
Berula erecta	etliche, mehrere	autochthon, einheimisch, indigen	nein

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8020341 - Ablach - 28020341300004

18.12.2018

---

**Gebiet** FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor  
**Erfassungseinheit Nr.** 28020341300004  
**Erfassungseinheit Name** Ablach  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

---

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** A7  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 4525  
**Kartierer** Löderbusch, Wilfried **Erfassungsdatum** 04.08.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

---

**Beschreibung** ein bis drei Meter breiter Bachabschnitt. Der Bereich von der Bifurkation bis zur Ostseite von See 9 ist sehr verbuscht und stark beschattet, vereinzelt kommt *Berula erecta*, sowie eine Potamogetonart vor. Ab der Nordostseite von See 9 sind regelmäßige Aufstaubereiche durch den Biber zu verzeichnen, daher sehr träge fließend bis teilweise stehende Abschnitte. Sohle teilweise verschlammt. Die Deckung der Wasserpflanzen innerhalb dieses Abschnittes beträgt 5%.

---

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	C	unterdurchschnittliche Ausprägung des LRT aufgrund der Gegebenheiten.

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

**Naturraum** 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

---

**TK-Blatt** 8020 (100%)

---

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

---

**Beeinträchtigungen** 309 Verschlammung/Verlandung **Grad** 1 schwach

---

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Berula erecta</i>	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein
Potamogeton	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8020341 - Ablach - 28020341300005

18.12.2018

**Gebiet** FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor  
**Erfassungseinheit Nr.** 28020341300005  
**Erfassungseinheit Name** Ablach  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** A3,A4  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 16850  
**Kartierer** Löderbusch, Wilfried **Erfassungsdatum** 04.08.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Ein bis zwei Meter breiter Bachabschnitt, teilweise durch kleine Biberdämme aufgestaut, verschiedene Stellen sehr beschattet. Sohle kolmatriert, in diesem Abschnitt nur Potamogeton crispus und eine weitere Potamogetonart. Sehr starke landwirtschaftliche Nutzung im Umfeld. Die Deckung der Wasserpflanzen innerhalb dieses Abschnittes beträgt 15 %

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	C	Hohe Aktivität des Bibers
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Übergangabschnitt von fehlendem LRT zu sehr ausgeprägtem, arttypischen LRT

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

**TK-Blatt** 8020 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
Potamogeton	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein
Potamogeton crispus	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8020341 - Ablach - 28020341300009

18.12.2018

**Gebiet** FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor  
**Erfassungseinheit Nr.** 28020341300009  
**Erfassungseinheit Name** Ablach  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** A1,A2  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 2617  
**Kartierer** Löderbusch, Wilfried **Erfassungsdatum** 04.08.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** 1,5 bis 4 Meter breiter Bachabschnitt, vereinzelt Gehölzgruppen, leicht gewundener Verlauf, Substrat sandig-kiesig mit Arten des Ranunculon fluitans, frei von Biberaktivitäten. Die Deckung der Wasserpflanzen innerhalb dieses Abschnittes beträgt 50 %

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	A	typisches Artenspektrum
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine
<b>Gesamtbewertung</b>	A	gut ausgebildeter, unbefestigter Fließgewässerabschnitt mit charakteristischer Submersvegetation

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

**TK-Blatt** 8020 (100%)

**Nutzungen** 1956 Angeln

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
Callitriche autumnalis	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein
Myriophyllum spicatum	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein
Potamogeton pectinatus	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein
Ranunculus fluitans	etliche, mehrere	autochthon, einheimisch, indigen	nein
Sparganium	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8020341 - Baggersee 9 - 28020341300010

18.12.2018

**Gebiet** FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor  
**Erfassungseinheit Nr.** 28020341300010  
**Erfassungseinheit Name** Baggersee 9  
**LRT/(Flächenanteil):** 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** -  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 88721  
**Kartierer** Löderbusch, Wilfried **Erfassungsdatum** 25.07.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Aus Nassbaggerung entstandener See, Bestandteil einer langgestreckten Seenkette. Submersvegetation überwiegend *Elodea nuttallii* und *Myriophyllum spicatum*, im Nordwestarm mit Seerosen (Gartensorten teilweise rotblühend). Im westlichen Teil stellenweise große Bestände von *Stratiotes aloides*, punktuelle Vorkommen auch im übrigen Seen (Vorkommen wahrscheinlich anthropogen). Ufer mit vor allem auf der Nordseite dichtem Weidengebüsch. Im Südwesten kleiner Bestand von *Typha angustifolia*. Durch einen schmalen Damm vom nördlich angrenzenden Weiher abgegrenzt. Deckungsanteil der Wasserpflanzen beträgt 75 %. Der See ist Angelgewässer des ASV Schwackenreute.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	starker Fischbesatz, zahlreiche sehr große Karpfen.
<b>Gesamtbewertung</b>	B	teilweise mit Neophyten und Gartensorten bewachsener Weiher, Bestandteil einer großflächigen Weiherkette.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

**TK-Blatt** 8020 (100%)

**Nutzungen** 1956 Angeln

**Beeinträchtigungen** 500 Freizeit/Erholung/Sport **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
<i>Elodea nuttallii</i>	zahlreich, viele	ausgesetzt, angesalbt	nein
<i>Myriophyllum spicatum</i>	etliche, mehrere	autochthon, einheimisch, indigen	nein
<i>Nymphaea spec.</i>	wenige, vereinzelt	ausgesetzt, angesalbt	nein
<i>Stratiotes aloides</i>	etliche, mehrere	autochthon, einheimisch, indigen	nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8020341 - Baggersee 10 - 28020341300011

18.12.2018

**Gebiet** FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor  
**Erfassungseinheit Nr.** 28020341300011  
**Erfassungseinheit Name** Baggersee 10  
**LRT/(Flächenanteil):** 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** -  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 38116  
**Kartierer** Löderbusch, Wilfried **Erfassungsdatum** 21.07.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Aus Nassbaggerung entstandener See, Bestandteil einer langgestreckten Seenkette. Zwei beieinanderliegende, durch einen schmalen Damm getrennte Seen.  
Südlicher See durch einen flächendeckenden Bestand von *Myriophyllum spicatum*, daneben stellenweise kleine Bestände von *Pot. natans* und *Persicaria amphibia*. Ufer mit lückigem Weidengürtel.  
Nördlicher See mit baumbestandener Insel, flach, trüb, mit lückigem *Myriophyllum*-Bestand. Ufer stellenweise mit Schilf, Seggen; lückiger Weidengürtel. Deckungsanteil der Wasserpflanzen beträgt 80 %. Der südliche Teil des Sees ist Angelgewässer des ASV Schwackenreute.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	teils dicht, teils lückig bewachsene See, Bestandteil einer großflächigen Seenkette.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

**TK-Blatt** 8020 (100%)

**Nutzungen** 1956 Angeln

**Beeinträchtigungen** 654 Entkrautung **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
<i>Myriophyllum spicatum</i>	zahlreich, viele	autochthon, einheimisch, indigen	nein
<i>Persicaria amphibia</i>	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein
<i>Potamogeton natans</i>	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 8020341 - Baggersee 9a, 9b, 9c - 28020341300012

18.12.2018

**Gebiet** FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor  
**Erfassungseinheit Nr.** 28020341300012  
**Erfassungseinheit Name** Baggersee 9a, 9b, 9c  
**LRT/(Flächenanteil):** 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	8771
<b>Kartierer</b>	Löderbusch, Wilfried	<b>Erfassungsdatum</b>	21.07.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Drei beieinanderliegende tümpelartige Gewässer in ungenutzter Umgebung (Hochstauden und Weidengebüsch). Vegetation mit lückigen Myriophyllumbeständen und Equisetum fluviatile, weitere Wasserpflanzen nicht gefunden, möglicherweise wegen trübem Wasserkörper. Ufervegetation aus Sumpfschilf und Rohrkolben. Starker Fischbesatz. Deckungsanteil der Wasserpflanzen beträgt 50 %

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	C	Fischbesatz
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Drei Tümpel mit strukturreicher Verlandungsvegetation in störungsarmer Lage

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

**TK-Blatt** 8020 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 651 Fischbesatz **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Equisetum fluviatile	wenige, vereinzelt		nein
Myriophyllum spicatum	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8020341 - Baggersee 8 - 28020341300013

18.12.2018

**Gebiet** FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor  
**Erfassungseinheit Nr.** 28020341300013  
**Erfassungseinheit Name** Baggersee 8  
**LRT/(Flächenanteil):** 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** -  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 72543  
**Kartierer** Löderbusch, Wilfried **Erfassungsdatum** 25.07.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Aus Nassbaggerung entstandener See, Bestandteil einer langgestreckten Seenkette. Zwei kleine mit Weiden und Röhricht bestandene Inseln. Submersvegetation überwiegend flächige Bestände von *Elodea nuttallii*, daneben etwas *Myriophyllum spicatum*, Ufer mit vor allem auf der Südseite dichtem Weidengebüsch. Im Südwesten kleiner Bestand von *Typha angustifolia*. Durch schmale Dämme von den nördlich und südlich angrenzenden Weihern getrennt. Deckungsanteil der Wasserpflanzen beträgt 70 %. Der See ist Angelgewässer des ASV Schwackenreute.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	teilweise mit Neophyten bewachsener See, Bestandteil einer großflächigen Seenkette.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

**TK-Blatt** 8020 (100%)

**Nutzungen** 1956 Angeln

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Elodea nuttallii</i>	zahlreich, viele	ausgesetzt, angesalbt	nein
<i>Myriophyllum spicatum</i>	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8020341 - Baggersee 7 - 28020341300014

18.12.2018

**Gebiet** FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor  
**Erfassungseinheit Nr.** 28020341300014  
**Erfassungseinheit Name** Baggersee 7  
**LRT/(Flächenanteil):** 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** -  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 48944  
**Kartierer** Löderbusch, Wilfried **Erfassungsdatum** 25.07.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Aus Nassbaggerung entstandener See, Bestandteil einer langgestreckten Seenkette. Der See ist sehr flach mit trübem Wasser und großen, fleckenartig verteilten Beständen von *E. nuttallii*, daneben wenig *Myriophyllum spicatum* und *Persicaria amphibia*. Uferbereiche mit Weidengebüschen, Seggen, Rohrkolben und Hochstauden. Deckungsanteil der Wasserpflanzen beträgt 70 %.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	teilweise mit Neophyten bewachsener See, in unmittelbarem Kontakt zum bestehenden Kieswerk, Bestandteil einer großflächigen Seenkette.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

**TK-Blatt** 8020 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Elodea nuttallii</i>	etliche, mehrere	ausgesetzt, angesalbt	nein
<i>Myriophyllum spicatum</i>	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein
<i>Persicaria amphibia</i>	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8020341 - Baggersee 6 - 28020341300015

18.12.2018

**Gebiet** FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor  
**Erfassungseinheit Nr.** 28020341300015  
**Erfassungseinheit Name** Baggersee 6  
**LRT/(Flächenanteil):** 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** -  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 29157  
**Kartierer** Löderbusch, Wilfried **Erfassungsdatum** 25.07.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Aus Nassbaggerung entstandener See, Bestandteil einer langgestreckten Seenkette. See ist sehr flach, mit trübem Wasser und großen, fleckenartig verteilten Beständen von *E. nuttallii*, daneben wenig *Myriophyllum spicatum* und *Persicaria amphibia*. Uferbereiche überwiegend mit Weidengebüsch. Deckungsanteil der Wasserpflanzen beträgt 60 %. Der See ist ein Badesee und Angelgewässer des ASV Schwackenreute.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	teilweise mit Neophyten bewachsener See, in unmittelbarem Kontakt zum bestehenden Kieswerk, Bestandteil einer großflächigen Seenkette.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

**TK-Blatt** 8020 (100%)

**Nutzungen**  
1930 Wassersport  
1956 Angeln

**Beeinträchtigungen**  
510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 mittel  
654 Entkrautung 2 mittel

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Elodea nuttallii</i>	etliche, mehrere	ausgesetzt, angesalbt	nein
<i>Myriophyllum spicatum</i>	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein
<i>Persicaria amphibia</i>	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8020341 - Baggersee 2 - 28020341300016

18.12.2018

**Gebiet** FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor  
**Erfassungseinheit Nr.** 28020341300016  
**Erfassungseinheit Name** Baggersee 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** -  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 39527  
**Kartierer** Löderbusch, Wilfried **Erfassungsdatum** 25.07.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Aus Nassbaggerung entstandener See, Bestandteil einer langgestreckten Seenkette. Der See ist stark eutrophiert, vor allem in der Nordhälfte mit flächigen Algenwatten auf der Oberfläche und dichten Algenbeständen unter Wasser. Submers vor allem (veralgte) *Eleodea nuttallii*, daneben - weniger - *Myriophyllum spicatum*. Westliches Ufer mit breitem Verlandungsbereich aus Seggen, Binsen, Rohrkolben und Hochstauden. An den Ufern viele Spuren von Biberaktivität. Deckungsanteil der Wasserpflanzen beträgt 55 %. See ist Angelgewässer des Angelsportvereins Sauldorf.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	C	sehr eutroph
<b>Gesamtbewertung</b>	B	teilweise mit Neophyten bewachsener See, mit teilweise gutausgebildeten Verlandungsgürtel, im Norden und Osten von Rinderweide umgeben. Bestandteil einer großflächigen Seenkette.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

**TK-Blatt** 8020 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 0 Beeinträchtigung unbekannt **Grad** 2 **mittel**

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Elodea nuttallii</i>	zahlreich, viele	ausgesetzt, angesalbt	nein
<i>Myriophyllum spicatum</i>	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8020341 - Baggersee 3 - 28020341300017

18.12.2018

**Gebiet** FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor  
**Erfassungseinheit Nr.** 28020341300017  
**Erfassungseinheit Name** Baggersee 3  
**LRT/(Flächenanteil):** 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** -  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 46949  
**Kartierer** Löderbusch, Wilfried **Erfassungsdatum** 25.07.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Aus Nassbaggerung entstandener See, Bestandteil einer langgestreckten Seenkette. Wasser des Sees ist sehr klar. Flächig eingewachsen mit *E. nuttallii*, daneben punktuelle Vorkommen von *Myriophyllum spicatum*. Uferbereiche mit lückigem Weidengürtel. Dichter Fischbesatz mit zahlreichen, sehr großen Karpfen. Deckungsanteil der Wasserpflanzen beträgt 90 %. See ist Angelgewässer des Angelsportvereins Sauldorf.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	C	Dichter Fischbesatz
Gesamtbewertung	B	teilweise mit Neophyten bewachsener See, mit teilweise gutausgebildeten Verlandungsgürtel, im Süden an Rinderweide angrenzend. Bestandteil einer großflächigen Seenkette.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

**TK-Blatt** 8020 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 0 Beeinträchtigung unbekannt **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Elodea nuttallii</i>	dominant	ausgesetzt, angesalbt	nein
<i>Myriophyllum spicatum</i>	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8020341 - Baggersee 4 - 28020341300018

18.12.2018

**Gebiet** FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor  
**Erfassungseinheit Nr.** 28020341300018  
**Erfassungseinheit Name** Baggersee 4  
**LRT/(Flächenanteil):** 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** -  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 149985  
**Kartierer** Löderbusch, Wilfried **Erfassungsdatum** 25.07.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Aus Nassbaggerung entstandener See, Bestandteil einer langgestreckten Seenkette. Größtes Gewässer der Seenkette mit fünf kleinen Inseln. Wasser etwas trüb. Submersvegetation mit *Pot. crispus*, *Pot. pusillus*, *Persicaria amphibia*, im Uferbereich punktuell Characeenrasen. Südostufer mit Weidengebüsch, Nordwestufer mit sehr schmalen Schilf- und Hochstaudengürtel. Stark von Wasservögeln genutzt. Deckungsanteil der Wasserpflanzen beträgt 50 %.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Großflächiges Gewässer mit relativ artenreicher Submersvegetation und großem Wasservogelbestand. Umgebung von Angusrindern beweidet.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

**TK-Blatt** 8020 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Characeae	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein
<i>Persicaria amphibia</i>	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein
<i>Potamogeton crispus</i>	etliche, mehrere	autochthon, einheimisch, indigen	nein
<i>Potamogeton pusillus</i>	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8020341 - Baggersee 5 - 28020341300019

18.12.2018

**Gebiet** FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor  
**Erfassungseinheit Nr.** 28020341300019  
**Erfassungseinheit Name** Baggersee 5  
**LRT/(Flächenanteil):** 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** -  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 39695  
**Kartierer** Löderbusch, Wilfried **Erfassungsdatum** 25.07.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Aus Nassbaggerung entstandener See, Bestandteil einer langgestreckten Seenkette. Wasser sehr klar. Fast flächig eingewachsen mit *E. nuttallii*, wenig Myriophyllum. Ufer überwiegend mit niedrigem Weidengebüsch, daneben Rohrglanzgras und Seggen. Deckungsanteil der Wasserpflanzen beträgt 90 %. See ist Angelgewässer des Angelsportvereins Sauldorf.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	C	Submersvegetation überwiegend von der neophytischen Wasserpest ( <i>Elodea nuttallii</i> ) gebildet.
<b>Gesamtbewertung</b>	C	teilweise mit Neophyten bewachsener See, Bestandteil einer großflächigen Seenkette.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

**TK-Blatt** 8020 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
<i>Elodea nuttallii</i>	dominant	ausgesetzt, angesalbt	nein
<i>Myriophyllum spec.</i>	wenige, vereinzelt	autochthon, einheimisch, indigen	nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8020341 - Tümpel 2a - 28020341300020

18.12.2018

**Gebiet** FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor  
**Erfassungseinheit Nr.** 28020341300020  
**Erfassungseinheit Name** Tümpel 2a  
**LRT/(Flächenanteil):** 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** -  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 3549  
**Kartierer** Löderbusch, Wilfried **Erfassungsdatum** 14.10.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Für Naturschutzzwecke angelegte kleine Gewässer auf einer Rinderweide, teils mit Myriophyllum, teils mit Schoenoplectus lacustris eingewachsen; Vegetationsdeckung der submersen Vegetation in den schoenoplectus-freien Bereichen 100%. Deutlich erkennbarer Fischbestand von verschiedenen Cyprinidenartigen, vermutlich durch künstlichen Besatz.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Linienartig zusammenhängende Kleingewässer mit standorttypischen Arteninventar auf einer extensiven Rinderweide, mit guter Habitatstruktur und mittleren Beeinträchtigungen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

**TK-Blatt** 8020 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)  
1956 Angeln

**Beeinträchtigungen** 651 Fischbesatz **Grad** 3 stark

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Myriophyllum spicatum	dominant	autochthon, einheimisch, indigen	nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**8020341 - Freiflächen im östlichen Teil des Waltere Moor -**  
**28020341300021**

18.12.2018

**Gebiet** FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor  
**Erfassungseinheit Nr.** 28020341300021  
**Erfassungseinheit Name** Freiflächen im östlichen Teil des Waltere Moor  
**LRT/(Flächenanteil):** 7140 - Übergangs- und Schwingrasenmoore (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	10734
<b>Kartierer</b>	Löderbusch, Wilfried	<b>Erfassungsdatum</b>	14.10.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Zwei nach allen Seiten von Wald umgebene, schwer zugängliche Flächen, die maschinell gepflegt werden. Beide Flächen mit flächigen Sphagnum-Polstern und viel Moosbeere (Oxycoccus) im Süden, nach Norden in ein bultiges Fadenseggen-Ried übergehend. In beiden Flächen einige wenige solitäre, teils abgestorbene Waldkiefern und Moorbirken. Beide Flächen wurden im Herbst 2016 offenbar frisch gepflegt. Vorkommen der Gerandeten Jagdspinne (Dolomedes fimbriatus).

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Mehrere wertgebende Arten

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

**TK-Blatt** 8020 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
Carex lasiocarpa	zahlreich, viele		nein
Carex rostrata	zahlreich, viele		nein
Comarum palustre	etliche, mehrere		nein
Drepanocladus vernicosus			nein
Menyanthes trifoliata	zahlreich, viele		nein
Oxycoccus palustris	zahlreich, viele		nein
Parnassia palustris	etliche, mehrere		nein
Peucedanum palustre	etliche, mehrere		nein
Vaccinium uliginosum	zahlreich, viele		nein
Viola palustris	zahlreich, viele		nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 8020341 - Magere Mähwiese nordöstlich von See 5 - 28020341300022

18.12.2018

**Gebiet** FFH Ablach, Baggerseen und Waltere Moor  
**Erfassungseinheit Nr.** 28020341300022  
**Erfassungseinheit Name** Magere Mähwiese nordöstlich von See 5  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	16006
<b>Kartierer</b>	Löderbusch, Wilfried	<b>Erfassungsdatum</b>	20.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Mähwiese auf frischem bis feuchtem, etwas heterogenem Standort. Mit Arten der Fuchsschwanz-Glatthaferwiese, stellenweise etwas feuchtere Ausprägungen mit Übergängen zur Nasswiese.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	Fuchsschwanz-Mähwiese mit punktuell eingestreuten Nährstoffzeigern und lokalen Übergängen zur Nasswiese.
<b>Habitatstruktur</b>	B	regelmäßig extensiv genutzt
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Einzige aktuelle 6510-Mähwiese im FFH Gebiet.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

**TK-Blatt** 8020 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
Ajuga reptans	etliche, mehrere		nein
Alchemilla vulgaris	etliche, mehrere		nein
Alopecurus pratensis	dominant		nein
Anthoxanthum odoratum agg.	etliche, mehrere		nein
Carex acutiformis	etliche, mehrere		nein
Cynosurus cristatus	etliche, mehrere		nein
Deschampsia cespitosa	etliche, mehrere		nein
Festuca rubra	zahlreich, viele		nein
Filipendula ulmaria	wenige, vereinzelt		nein
Galium mollugo	zahlreich, viele		nein
Geum rivale	etliche, mehrere		nein
Holcus lanatus	etliche, mehrere		nein
Hypochaeris radicata	etliche, mehrere		nein
Juncus effusus	wenige, vereinzelt		nein
Knautia arvensis	zahlreich, viele		nein

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8020341 - Magere Mähwiese nordöstlich von See 5 - 28020341300022

18.12.2018

---

Leucanthemum ircutianum	etliche, mehrere	nein
Lotus corniculatus agg.	etliche, mehrere	nein
Lychnis flos-cuculi	etliche, mehrere	nein
Myosotis palustris agg.	wenige, vereinzelt	nein
Plantago media	etliche, mehrere	nein
Ranunculus acris agg.	zahlreich, viele	nein
Ranunculus repens	zahlreich, viele	nein
Rumex acetosa	etliche, mehrere	nein
Sanguisorba officinalis	etliche, mehrere	nein
Trifolium pratense	etliche, mehrere	nein
Vicia sepium	etliche, mehrere	nein

---